

## Gold in der Dürre

**Augsburg.** Nach einigen Trainingsabsagen sind die Kanuslalom-Weltmeisterschaften trotz der Dürre in Augsburg auf dem für 21 Millionen Euro sanierten Wildwasserkanal angelaufen. Eine provisorisch in einen Nebenarm des Eiskanals eingebaute Betonwand staut das Wasser auf, damit die vierte WM nach 1957, 1985 und 2003 bis Sonntag planmäßig absolviert werden kann. Gleich im ersten Wettbewerb haben die deutschen Kajakteams nun Doppel-Gold gewonnen. Angeführt von Tokio-Olympiasiegerin Ricarda Funk zeigte das Frauentrio mit Jasmin Schornberg und Elena Lilik einen fehlerfreien Lauf und hatte am Ende 2,48 Sekunden Vorsprung vor den ebenfalls fehlerfreien Sloweninnen. Auf Rang drei kam das polnische Team. Bei den Männern sorgte der Olympia-Dritte Hannes Aigner mit seinem Augsburger Kollegen Noah Hegge und Stefan Hengst (KR Hamm) für eine Überraschung. Das Team setzte sich am Mittwoch mit 1,78 Sekunden Vorsprung gegen die Briten durch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/431422.kanuslalom-gold-in-der-duerre.html>